

Ein Schritt zum besseren Jugendschutz

Liebe Freunde des Weißen Kreuzes,

seit vielen Jahren weisen wir kritisch darauf hin, dass pornografische Inhalte aller Art im Internet für Kinder und Jugendliche frei zugänglich sind, bis hin zu gewaltverherrlichenden Darstellungen. Eltern werden mit der Aufgabe allein gelassen, ihren Kindern zu einer sachgemäßen Mediennutzung zu helfen und sie vor solchen Bildern zu schützen.

Nun hat ein deutsches Gericht ein Urteil zugunsten eines besseren Jugendmedienschutzes gefällt. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) [berichtet](#), dass das Düsseldorfer Verwaltungsgericht die Verbreitung von pornografischen Inhalten ohne eine wirksame Alterskontrolle untersagt hat. Allerdings können Anbieter gegen die Entscheidung noch Beschwerde einlegen. Das ist ein erster Schritt für einen verbesserten Jugendmedienschutz in Deutschland, dem weitere folgen müssen. Deshalb werden wir uns weiter dafür einsetzen.

Auch die Begleitung von Menschen, die aus ihrem Pornokonsum aussteigen wollen, ist uns ein Herzensanliegen. Seit diesem Jahr bieten wir dazu auch ein Online-Seminar für Seelsorger, Beraterinnen und pädagogisch Tätige an. Nun gibt es für das nächste Jahr die ersten Termine. "Zur Freiheit (be)rufen - Pornokonsumenten beim Ausstieg begleiten" wird am 16./17. Mai und am 2./3. November 2022 erneut angeboten. Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit auf unserer [Terminseite](#).

Wichtig ist uns auch das benachbarte Thema der sexualisierten Gewalt. Obwohl es in der Öffentlichkeit immer einmal thematisiert wird, nimmt sie polizeilichen Statistiken zufolge zu. Betroffene sind Kinder und Jugendliche, aber auch viele Frauen. Für Frauen, die häusliche Gewalt erfahren, ist es oft die einzige Rettung, einen Platz in einem Frauenhaus zu finden. Aber diese Plätze sind knapp! Jetzt kann man immerhin auf einem [Internetportal](#) danach suchen.

Danke, dass wir Sie regelmäßig informieren dürfen, und herzliche Grüße, Ihr

Martin Leupold, Leiter Weißes Kreuz e. V.

Weisses Kreuz e.V.

Weisses-Kreuz-Str. 3

34292 Ahnatal

Deutschland

+49 5609839930

info@weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz.de

Spendenkonto:

Weißes Kreuz e. V.; IBAN DE22 5206 0410 0000 00 1937; BIC GENODEF1EK1